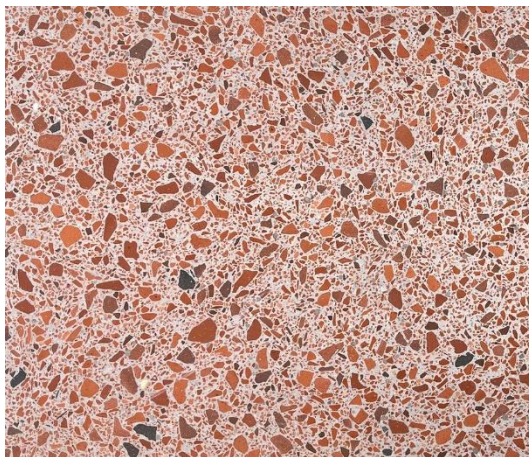


VIA Material gewinnt Gold für seinen Recyclingterrazzo beim German Design Award 2025



VIA Material gehört zu den Preisträger:innen des German Design Award 2025. Die Auszeichnung in Gold für den 2024 gelaunchten Recyclingterrazzo in der Kategorie „Excellent Product Design – Building and Elements“ hebt die herausragende Designqualität des Produkts hervor. Eine internationale Fachjury wählte das Produkt auch wegen seiner wegweisenden Rolle in der Baubranche aus.

Der German Design Award gehört zu den renommiertesten Auszeichnungen der Designwelt und genießt weit über Fachkreise hinaus hohes Ansehen. Unternehmen, die sich in diesem Wettbewerb durchsetzen, demonstrieren ihre Spitzenleistung in puncto Design und Innovation. Mit dem Gewinn dieser bedeutenden Auszeichnung bestätigt VIA Material eindrucksvoll seine Position als Vorreiter im Bereich nachhaltiger Baustoffe.

„Wir sind stolz darauf, nachhaltige und kreative Lösungen anzubieten, die nicht nur umweltfreundlich sind, sondern auch emotional begeistern können – jetzt begeisterten sie sogar die Jury des German Design Award“, sagt Norbert Kummermehr, Geschäftsführer von VIA Material. Mit dieser Auszeichnung unterstreicht VIA seine Vision, innovative und umweltfreundliche Materialien zu entwickeln, die sowohl gestalterische als auch nachhaltige Anforderungen erfüllen und so die Zukunft des Bauens aktiv mitgestalten.

Informationen zum Recyclingterrazzo von VIA Material:



VIA produziert seit vielen Jahren fugenlosen Terrazzo, der frei von Zement und Epoxidharzen ist und somit seit jeher recycelbar ist. Das Unternehmen geht nun einen Schritt weiter, indem es den Terrazzo mit bereits recycelten Materialien herstellt. Der Recyclingterrazzo von VIA steht für ein nachhaltiges Konzept, das die Wiederverwendung von Materialien in den Fokus rückt. Die Rückführung von Materialien in den Rohstoffkreislauf nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip ist elementar wichtig für die Gestaltung einer zukunftsfähigen Bauweise. Im Bauwesen ist die Herausforderung, dass viele Komponenten

aus unterschiedlichen, oft fest verbundenen Materialien bestehen, wodurch das Kreislaufprinzip schwer umsetzbar ist.

Den Materialien, die sich für den Recyclinganteil nutzen lassen, sind kaum Grenzen gesetzt: Splitt aus grünem und braunem Recyclingglas, Keramikbruchstücke, alte Dachziegel oder Backsteine aus dem Baustoffrecycling sind nur einige Beispiele. Auch Steine aus lokalen Steinbrüchen finden Verwendung. Diese Herangehensweise ermöglicht spannende Bauoptionen, die sowohl die Herkunft der Materialien als auch die Zukunft des Bauens in den Blick nehmen. VIA setzt damit neue Maßstäbe im Bauwesen und bietet Architekt:innen und Planer:innen Lösungen, um den ökologischen Fußabdruck ihrer Projekte zu reduzieren, Bauauflagen zu erfüllen und gleichzeitig keine Abstriche bei Ästhetik und Praktikabilität zu machen.



Über VIA Material

Mit feinem Gespür für die Verbindung von Kunst und Handwerk lässt VIA seit Ende der 1990er-Jahre mehr Farbe und Formenvielfalt in Häuser und Räume einziehen. Das weltweit agierende Familienunternehmen produziert und vertreibt Materialien für gutes Bauen. Neben Zementmosaik-, Terrazzo- und Trottoirplatten sowie Terrazzo setzt VIA mit seinem Recyclingterrazzo neue Maßstäbe im zirkulären Bauen. Was VIA neben diesem breiten Materialportfolio so besonders macht: Es bietet dem Original entsprechende Ersatzteile für die Renovierung und Erhaltung historischer Böden sowie die Denkmalsanierung an, da die Rezeptur der

Platten sich über die Jahrzehnte nicht geändert hat. Mit dem Recyclingterrazzo beweist das Unternehmen zudem, dass die Leidenschaft für die Produktentwicklung ein Teil der VIA Marken-DNA ist und das Unternehmen aus Bacharach am Rhein einen entscheidenden Beitrag zum nachhaltigen Bauen leistet.

www.viamaterial.de